

Sieh mich, Heil'ger, wie ich bin

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), Elmire's song from *Erwin und Elmire*
Set by *Philipp Christoph Kayser* (1755-1823), *Bußlied*; *Nikolai Karlovich Medtner* (1880-1951), *Aus Erwin und Elmire II*, op. 6, #7; *Johann Friedrich Reichardt* (1752-1814), *Lied aus Erwin und Elmire*

Sieh mich, Heil'ger, wie ich bin,
[zi: miç 'ha:el.gə vi: ʔiç bɪn]
See me, holy-one, as I am,

Eine arme Sünderin.
['ʔa:e.nə 'ʔar.mə 'zʏn.də.rɪn]
a poor sinner-(female).
(*a poor sinner.*)

Angst und Kummer, Reu' und Schmerz
Quälen dieses arme Herz.
Sieh mich vor dir unverstellt,
Herr, die Schuldigste der Welt.

Ach! es war ein junges Blut,
War so lieb, er war so gut!
Ach! so redlich liebt' er mich,
Ach! so heimlich quält' er sich!
Sieh mich, Heil'ger, wie ich bin,
Eine arme Sünderin.

Ich vernahm sein stummes Fleh'n
Und ich konnt' ihn zehren seh'n,
Hielte mein Gefühl zurück,
Gönnt' ihm keinen holden Blick.
Sieh mich vor dir unverstellt,
Herr, die Schuldigste der Welt...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

